



Bayern will die unterschiedlichen Fortbewegungsmittel Straße, Schiene und Luftverkehr verbinden und die Umweltbelastung senken. Memmingen wurde zu Studienzwecken als Modellregion auserkoren.

Archivfoto: Würth

Kein Konzept nur für die Schublade

Memmingen erstellt eine Mobilitätsstudie

Memmingen – Auf die Stadt Memmingen fiel die Wahl der bayerischen Staatskanzlei für eine Modellregion-Studie, um die Entwicklung der Mobilität zu fördern.

Es ist laut Oberbürgermeister Manfred Schilder kein Zufall, dass man hierfür Memmingen gewählt habe. Grund dafür sei Memmingens Infrastruktur, denn die wichtigsten Verkehrsträger wie Straße, Schiene und Luft sind vorhanden. Bei diesem Konzept sollen alle Formen der Mobilität, vom Fußgänger bis zum Fluggast, nicht als einzelne Komponenten, sondern zusammen betrachtet und optimiert werden. Der Freistaat will diese unterschiedlichen

Fortbewegungsmittel verbinden und die Umweltbelastung senken. Die Kosten für diese umfangreiche Studie trägt in erster Linie der Freistaat, der 200.000 Euro dafür zur Verfügung stellt. Die Stadt Memmingen wird die restlichen 55.000 Euro übernehmen. Für die Bewerbung über die Vergabe der Studie werden mehrere Büros angeschrieben.

Oberbürgermeister Manfred Schilder misst dem Mobilitätskonzept eine große Bedeutung zu. Dies solle kein Konzept für die Schublade werden, sondern die Ergebnisse, wie beispielsweise „ein Ticket für alles“, sollen umgesetzt werden.

(Fortsetzung Seite 2)

Fortsetzung von Seite 1

Kein Konzept...

Schilder bestätigte auf Nachfrage, dass das neu entwickelte Stadtbuskonzept davon nicht beeinträchtigt werde, im Gegenteil, es werde dadurch noch „befeuert“. Es sei auch ein Ziel, die Unterschiede zwischen der Stadt und den ländlichen Regionen, insbesondere was den Autoverkehr angeht, zu optimieren. Gerade in der Kategorie „Zentrale Stadt in ländlicher Region“, zu der Memmingen gehört, haben gerade einmal 24 Prozent der Haushalte kein Auto. In den Dörfern sind es nur zehn Prozent und 30 Prozent haben sogar zwei und mehr Autos.

(ew)